

Im Zeichen des goldenen Greifen Königsgräber der Skythen

26. Oktober 2007 bis 20. Januar 2008 Hypo-Kulturstiftung München

Die Skythen und die mit ihnen verwandten nomadischen Völker prägten vom 8. bis 3. vorchristlichen Jahrhundert die Geschichte des eurasischen Steppenraums. In der vom Deutschen Archäologischen Institut und dem Museum für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin konzipierten und organisierten Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg realisiert wurde, wird erstmals weltweit in umfassender Weise die Geschichte und Kultur dieser Reitervölker von ihren Ursprungsgebieten entlang des Jenissei bis an die Tore Mitteleuropas präsentiert. Die Ausstellung steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hermann Parzinger, zukünftiger Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

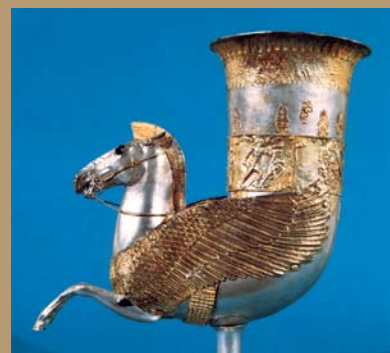
Mächtige, sogenannte Kurgane prägen die eurasische Steppe. In solchen Grabhügeln wurden Könige und Fürsten unter größtem Aufwand bestattet. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die bedeutendsten Prunkinventare aus den Fürstengräbern der einzelnen Regionen: Neben Funden aus dem südlichen Sibirien, dem Altaigebirge, dem Südosten Kasachstans und der Region des südlichen Ural werden auch Schätze aus Kurganen östlich und nördlich des Schwarzen Meeres zu sehen sein. Neueste Grabungen haben spektakuläre Funde hervorgebracht: So haben die Dauerfrostböden in den Höhen des Altaigebirges Mumien so hervorragend konserviert, dass Tätowierungen der Haut ebenso wie Teile der Kleidung erhalten sind. Zier- und Gebrauchsgegenstände wie Waffen und Rüstungsteile oder Pferdegeschirr aus Gold und Silber, Holz, Leder oder Textilien vervollständigen das Bild einer versunkenen Epoche. Exponate aus Mittel- und Südosteuropa machen deutlich, dass bereits um die Mitte des 1. Jahrtausends vor Christus ein enger Austausch zwischen Europa und Asien stattfand, ja, ein eurasischer Kulturkomplex existierte. In diesem groß angelegten Projekt (Institutionen aus Deutschland, Kasachstan, Rumänien, Russland, Ungarn und der Ukraine) wird der erste umfassende Blick auf das Bild der Skythen vermittelt, das uns aufgrund ihrer schriftlosen Kultur bislang in vieler Hinsicht verborgen war. Neben den archäologischen Hinterlassenschaften der Skythen werden auch neueste Forschungserkenntnisse präsentiert. ■



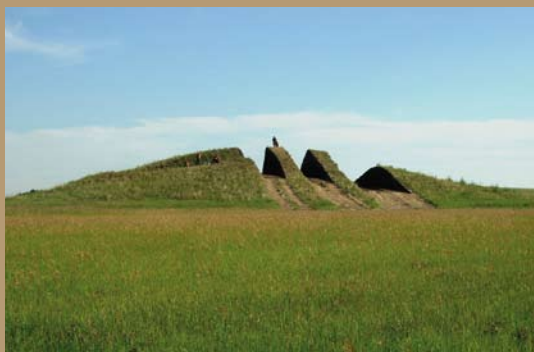
Goldener Halskragen mit szenischen Darstellungen aus dem Kurgan Tolstaja Mogila, 4. Jahrhundert vor Christus, Dm. 31 cm, © Nationalmuseum Kiew



Goldene Pferde- und Hirschappliken von der Kopfbedeckung des Fürsten aus Grab 5 von Arzan 2, 7. Jahrhundert vor Christus, L. max. 8,4 cm, © Deutsches Archäologisches Institut



Trinkhorn in Form eines Pegasus aus dem im Kubangebiet gelegenen Kurgan 4 von Uljap, 4. Jahrhundert vor Christus, Höhe 37 cm, © Staatliches Museum des Ostens Moskau



Die **Eismumie aus Kurgan 3** von Verch-Kaldzin 2: Mann mit europider Schädelform und hervorragend erhaltener Haartracht, 4. bis 3. Jahrhundert vor Christus, © Institut für Archäologie und Ethnografie des Sibirischen Zweigs der Russischen Akademie der Wissenschaften Novosibirsk

Katalog zur Ausstellung in München und ab 15.02. im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Hermann Parzinger, Wilfried Menghin, Manfred Nawroth (Hrsg.)

**Im Zeichen des Goldenen Greifen
Königsgräber der Skythen**

320 Seiten, 350 Abbildungen, davon 250 in Farbe. Gebunden mit Schutzumschlag (Buchhandelsausgabe)
24,5 x 29,0 cm
ISBN 978-3-7913-3855-2
49,95 Euro



Einmalig – GT3 RSR

- 8 Jahre Erfolg
- 77 gewonnene Meisterschaften
- 6 Gesamtsiege bei 24-Stunden-Rennen
- 28 Klassensiege bei Langstrecken-Rennen
- 800 Rennsiege weltweit.

Ulrich Upitz hat sie festgehalten. In einem großen Erfolgsbuch GT3 RSR. Einzigartig in Ausstattung und Verarbeitung, mit den Originalunterschriften der erfolgreichen Fahrer und Teamchefs.



Buchbox in Kunstleinen mit nummerierter, Diamant gravierter Metallplakette, farbig bedruckt. 164 Seiten, gebunden, mit Transparentseiten mit handschriftlichen Texten von Porsche Repräsentanten, große aufklappbare Fotoseiten, Umschlag aus feinstem Ledereinband mit Prägung. 996 limitierte und handsignierte Exemplare. Format: 235 x 315 mm, deutsch-englische Ausgabe, Preis 249 Euro
www.gruppeC.de

Porsche

Herausgeber und Fotograf Rainer W. Schlegelmilch fährt bereits seinen 11. Porsche und ist immer noch vom Mythos Porsche fasziniert. Immer unterwegs, gelingen ihm Aufnahmen des »Ist-Zustands«.

Autor Hartmut Lehbrink studierte englische und deutsche Philologie in Genf, Münster und Bonn. Er ist Verfasser zahlreicher Beiträge für AMS und ADAC-Motorwelt.

Die vielen hochwertigen Fotos und die informativen Texte werden garantiert jeden Liebhaber in ihren Bann ziehen.



400 Seiten, Format: 268 x 312 mm, über 500 Abbildungen, englisch, deutsch, französisch, durchgehend vierfarbig, Hardcover mit Schutzumschlag, 29,95 Euro, ISBN 978-3-8331-4012-9

Buchbestellungen können auch direkt über uns, PCL Medien Verlag, erfolgen.

Frei Hauslieferung, Vorkasse oder NN.

E-Mail an Frank@gindler.de